



Tagung des DVG-Arbeitskreises

Antibiotikaresistenz

Freitag, 16.10.20 | 11:00 - 13:00

Raum 2, EG



DVG
Vet-Congress
Berlin 2020



Tagung des DVG-Arbeitskreises

Antibiotikaresistenz

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Stefan Schwarz stefan.schwarz@fu-berlin.de
Institut für Mikrobiologie und Tierseuchen | FU Berlin

ReferentInnen & Vorsitzende

Dr. Andrea Feßler, Berlin | Dr. Heike Kaspar, Berlin |
Prof. Dr. Corinna Kehrenberg, Gießen | Prof. Dr. Stefan Schwarz, Berlin

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise S. 188 | ATF-Stunden S. 195 | Veranstaltung ist in der Masterkarte enthalten |
Nutzen Sie die Online-Anmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Raum 2, EG
Freitag, 16.10.20



Grußwort

Prof. Dr. Stefan Schwarz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Sie sehr herzlich zum DVG-Vet-Congress in Berlin. Auch wenn das Jahr 2020 bislang ganz anders verlaufen ist, als wir es uns vorgestellt haben, so ist es sehr erfreulich, dass trotz allem der Jahreskongress der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft in Berlin stattfindet. Diese Fachtagung ist seit vielen Jahren eine zentrale Veranstaltung für die Tierärzteschaft, bei der sich Praxis und Wissenschaft treffen und austauschen.

Viele Fachgruppen und Arbeitskreise, so auch der Arbeitskreis Antibiotikaresistenz, tragen zum diesjährigen weitgefächerten und hochinteressanten Tagungsprogramm bei. Das Problem der Antibiotikaresistenz bakterieller Krankheitserreger beschäftigt Veterinärmediziner bereits seit mehreren Dekaden. Das Antibiogramm ist häufig die Entscheidungsgrundlage für die Auswahl des im Einzelfall am besten geeigneten Wirkstoffes. Die Erstellung eines aussagekräftigen Antibiogramms in der Veterinärmedizin ist jedoch nicht immer einfach. Zum einen fehlen für einige veterinärmedizinisch bedeutsame bakterielle Infektionserreger Methoden zur Durchführung der Empfindlichkeitsprüfung, zum anderen fehlen auch für etliche antimikrobielle Wirkstoffe Qualitätskontrollbereiche für die anerkannten Referenzstämme sowie veterinärspezifische klinische Grenzwerte, mit denen ein Erreger als empfindlich, intermediär oder resistent gegenüber einem antimikrobiellen Wirkstoff eingestuft werden kann. Basierend auf einem in die Problematik einführenden Referat haben wir drei Vorträge ausgewählt, die Ihnen wichtige Informationen zu den Punkten „Methodik der antimikrobiellen Empfindlichkeitsprüfung“, „Qualitätskontrollen“ und „Veterinärspezifische klinische Grenzwerte“ geben werden. Wir hoffen, Ihnen damit tiefere Einblicke und ein besseres Verständnis für die komplexe Thematik der antimikrobiellen Empfindlichkeitsprüfung bakterieller Infektionserreger von Tieren geben zu können.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Kongress, interessante Gespräche und eine angenehme Zeit in Berlin.

Prof. Dr. Stefan Schwarz

Vorsitzender des DVG-Arbeitskreises Antibiotikaresistenz



© Milena Schlösser



Tagung des DVG-Arbeitskreises

Antibiotikaresistenz

Freitag | 08:30 - 10:00

Kongresseröffnung | Festvortrag | Preisverleihungen *Hall I / D*

08:30 Kongresseröffnung *M. Kramer / B. Kohn*

08:45 Festvortrag *T. Mettenleiter*



09:45 Preisverleihungen

10:00 Pause & Besuch der VET-Messe

Freitag | 11:00 - 13:00

Neues aus dem AK Antibiotikaresistenz *Raum 2, EG*

Moderation S. Schwarz



LIVESTREAM

11:00 Herausforderungen bei der Erstellung von Antibiogrammen –
Wo liegen die Probleme in der Praxis? *H. Kaspar*

11:30 Erarbeitung von Methoden zur Empfindlichkeitsprüfung *C. Kehrenberg*

12:00 Erarbeitung von Qualitätskontrollbereichen *S. Schwarz*

12:30 Neue klinische Grenzwerte für die Mastitidiagnostik *A. Feßler*

13:00 Ende der Veranstaltung